



Hinterer Reihe: OP-Schwester Nicole Wiederkehr, OP-Schwester Sara Eichenberger, Anästhesist Peter Schömig, Anästhesistin Hannah Schömig, Augenarzt Julian Sromicki. Vordere Reihe: Assistentin Valeria Sogne, Architektin Uta Junghardt und Augenarzt Armin Junghardt

BILD: ZVG

**BADEN:** Augenoperationen unter der togolesischen Sonne

## Am Ende sind 106 Augen operiert

Valeria Sogne war mit «ToGo opening eyes» in Togo. Dort wurden Operationen durchgeführt und Pläne für eine Augenklappe geschmiedet.

**AUFGEZEICHNET: VALERIA SOGNE**

«Erstes Frühstück unter der togolesischen Sonne in der Rot-Kreuz-Unterkunft Vogan. Um 9 Uhr hören wir lauten Gesang und scheppernde Musik, die sich zu einem Crescendo steigern. Wir machen uns auf zur Kirche nebenan, einer Pfingstkirche. Freundlich, aber bestimmt werden wir angewiesen, die Geschlechtertrennung einzuhalten: Frauen links, Männer rechts.

Auf blauen Plastikstühlen sitzen Togolesinnen und Togolesen, Männer, Frauen und Kinder. Sie stehen auf und tanzen in einer Reihe beschwingt durch die ganze Kirche hindurch. Der Pastor ruft uns nach vorn. Der Badener Augenarzt Armin Junghardt stellt uns vor und berichtet, dass wir hier in Vogan eine Augenklappe bauen möchten. Die Gemeinde geleitet uns an unsere Plätze, indem sie uns einen Weg durch die Stuhlgänge hindurch bahnt, und so tänzeln wir zurück. Wir winken der Gemeinde zum Abschied zu und gehen zurück in die Rot-Kreuz-Unterkunft.

Diese befindet sich in Fussdistanz zum Spital. Wir erkunden die Fläche neben dem Spitalgebäude, wo in Zukunft die

neue Augenklappe stehen soll. 10 000 Quadratmeter stehen zur Verfügung. Ein riesiges Grundstück, denn Armin Junghardt meint, um ein Haus zu bauen, brauche es bloss 500 Quadratmeter.

Dann gibts ein Wiedersehen mit Augentechniker Ernest und seinem Team der Augenabteilung im Spital. Es wird ausgepackt, medizinisches Material aus der Schweiz wird schön säuberlich in die Regale verstaut, aus den zwölf Koffern, die vollzählig den ganzen weiten Weg bis hierher geschafft haben. Architektin Uta Junghardt öffnet die Baupläne der neuen Augenklappe auf dem Laptop. Zuerst will das nicht gelingen. Doch der Stress fällt hier, wo alle entspannt den Alltag in Angriff nehmen, schnell ab. Die Leute spürten nicht wie bei uns in der Schweiz herum. Sie schlendern. Ganz langsam.

Am Nachmittag gehen wir zu Fuss zu Père Théo, unserem Stiftungsrat in Togo. Sein Haus ist rund 45 Minuten von uns entfernt. Sein Grundstück ist riesig und bepflanzt mit vielen Bäumen. Die Orangen sind ganz klein und grün. Hier befindet sich der togolesische Zweitsitz der Stiftung. Wir trinken Bier und essen feine Nüsse. Dann bekommen wir Besuch von Chefärztin Akakpo.

Nach zwei Tagen Auspacken, Regale-Einfüllen und Sortieren beginnen die Operationen des grauen Stars. Patient Nummer eins, ein alter, hagerer Mann, liegt schon seit fünf Tagen mit

seiner Frau vor dem Spital und wartet auf einen Termin. Nach erfolgter OP bekommt er eine Brille. Und seine Frau strahlt über das ganze Gesicht.

Der Warteraum füllt sich immer mehr. Am Ende wird das OP-Team nach insgesamt zwei Wochen 106 Augen operiert haben. So auch das Augenpaar des kleinen Prince – eines sechsjährigen Jungen mit der Aufschrift «Prince» auf seinem T-Shirt. Bei Kindern sind Augen-OPs besonders vielversprechend, da sich die Sicht bis zum zwölften Lebensjahr gut korrigieren lässt.

Während die Operationen auf Hochtour laufen, fahren Architektin Uta Junghardt, Père Théo, Architekt Komi Adegon und ich in die Hauptstadt Lomé. Dort sehen wir die herausgeputzte Seite Togos: das pompöse Regierungsgebäude und die US-amerikanische Botschaft. Beim französischen Gymnasium steigen wir aus. Wir landen in einer Welt voller Kunst und Kultur, mit gepflegtem Rasen. Dann gehts weiter auf einen Hügel, wo Adegon gerade eine Verarbeitungsanlage für Gemüse baut. Das erste Mal sind Uta Junghardt und ich auf einer togolesischen Grossbaustelle! Nach diesem Tag hat die Schweizer Architektin genügend Inspiration für die neue Augenklappe getankt. Sie ist überzeugt: Es ist möglich, hier zu bauen! »

**Das vollständige Tagebuch mit Fotos vom zweiwöchigen Einsatz findet sich unter [stiftung-togo.ch](http://stiftung-togo.ch).**



Ein Event für die ganze Familie: Der Slow-up Brugg Regio

BILD: ARCHIV

## REGION: Slow-up lädt zum autofreien Erlebnis ein Die Region erkunden

Der Slow-up lädt am Sonntag dazu ein, im autofreien Ambiente durch die Region zu streifen und dabei interessante Begegnungen zu machen.

Rund dreissig Kilometer beträgt die Gesamtstrecke des Slow-ups, der am kommenden Sonntag Scharen auf die Strassen führt – und dies autofrei. Per Velo, Inlineskates, oder zu Fuss bewegen sich die Teilnehmenden auf kürzeren oder längeren Etappen in ein- und dieselbe Richtung, im Uhrzeigersinn. Geöffnet ist die Strecke ab 9.30 Uhr, offiziell eröffnet wird der Slow-up, der von Brugg Regio Standortförderung und dem Kern-OK Slow-up Brugg Re-

gio organisiert wird, um 10 Uhr im Brugg Schachen. Wer selbst kein Bike hat, kann unter [rentabike.ch/slow-up](http://rentabike.ch/slow-up) eins mieten. Für Familien stehen neu auch Family-Cargo-E-Bikes sowie Kindervelos und Kinderanhänger bereit, auch Fahrzeuge für Menschen mit Handicap kann man reservieren.

Entlang der Strecke gibts zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten, zu dem locken unterhaltsame Stationen mit Infos, Demos, Spielen und Wettbewerben für Kinder und Erwachsene. Die Strecke ist markiert und kann auch auf der App [schweizmobil.ch](http://schweizmobil.ch) verfolgt werden. Der Slow-up findet bei jedem Wetter statt.

RS

**Sonntag, 14. August, 9.30 bis 17.30 Uhr  
Start: Geissenschachen, Brugg**



## Neue Kurse der Pro Senectute

Das neue Kursangebot der Pro Senectute Aargau fördert die geistige und körperliche Fitness und bietet die Möglichkeit für vielfältige soziale Kontakte. In den letzten zwei Jahren musste auf Routine und Kontakte verzichtet werden. Viele Menschen haben bewusst erlebt und erfahren, was ihnen wichtig ist. Die Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich. Pro Senectute Aargau hat diese Wünsche ins neue Programm aufgenommen. In Sprach-, Bewegungs- oder Musikkursen können sich ältere Menschen wöchentlich treffen. Alternativ werden kurze und in sich abgeschlossene Kurse sowie Führungen angeboten. Die ganze Palette findet sich unter [ag.prosenectute.ch/bildung](http://ag.prosenectute.ch/bildung).

BILD: ZVG

Inserat

<p><b>Enertea by Rivella</b> Guayusa / Mate 4 x 33cl Pet</p> <p><b>7.80</b> statt 8.80</p>	<p><b>Appenzeller</b> Quöllfrisch hell 33cl</p> <p><b>1.15</b> statt 1.50 + Depot</p>	<p><b>ÜBER 34% GÜNSTIGER</b></p> <p><b>Valser</b> Prickelnd / Still 6 x 1.5Liter Pet</p> <p><b>5.70</b> statt 8.70</p>	<p><b>Piacere</b> Vin de Pays Suisse blanc / rouge 75cl</p> <p><b>9.95</b> statt 12.80</p>	<p><b>Limoncè "Stock"</b> Likör 25% Vol. 50cl</p> <p><b>13.95</b></p>
<p><b>Coca-Cola</b> Original / Zero 6 x 50cl Pet</p> <p><b>7.80</b> statt 8.40</p>	<p><b>Eichhof</b> Lager, helles Bier 50cl</p> <p><b>1.35</b> statt 1.45 + Depot</p>		<p><b>ÜBER 40% GÜNSTIGER</b></p> <p><b>Schützengarten</b> Lagerbier hell 24 x 50cl Dosen</p> <p><b>22.80</b> statt 38.40</p>	<p><b>Marqués de Cáceres</b> Rioja Crianza 75cl</p> <p><b>9.95</b> statt 13.90</p>
<p><b>Rivella</b> Rot / Blau / Refresh 6 x 1.5Liter Pet</p> <p><b>10.80</b> statt 15.90</p>	<p><b>Appenzeller</b> Amber 33cl</p> <p><b>1.50</b> statt 1.70 + Depot</p>	<p><b>ÜBER 30% GÜNSTIGER</b></p> <p><b>Féchy</b> Hammel 75cl</p> <p><b>8.35</b> statt 11.95</p>		<p><b>Santadi</b> Rocca Rubia Riserva 75cl</p> <p><b>15.95</b> statt 21.90</p>
<p><b>Fusetea black tea</b> Lemon Lemongrass 6 x 1.5Liter Pet</p> <p><b>10.80</b> statt 13.50</p>	<p><b>Feldschlösschen</b> Original 24 x 33cl Flaschen</p> <p><b>19.20</b> statt 34.80</p>		<p><b>ÜBER 44% GÜNSTIGER</b></p>	<p><b>Sessant'anni</b> Primitivo di Manduria 75cl</p> <p><b>22.90</b> statt 28.50</p>
<p><b>ÜBER 30% GÜNSTIGER</b></p>		<p><b>ÜBER 30% GÜNSTIGER</b></p>	<p><b>ÜBER 30% GÜNSTIGER</b></p>	<p><b>ÜBER 30% GÜNSTIGER</b></p>
<p><b>RIO</b> besser trinken</p>		<p><b>Wir sind für Sie da - von Montag bis Samstag</b> normale Öffnungszeiten – gratis Parkplätze – keine Wartezeit</p>	<p>Weitere Angebote: <b>rio-getraenke.ch</b> Angebote gültig vom 03.08.22 bis 16.08.22</p>	<p><b>Leonardo da Vinci</b> "Vitruviano" Vermentino / Governo Toscana, 75cl</p> <p><b>9.90</b> statt 11.90</p>

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-Jährige! 1186076 RSS